NEWSLETTER

Ausgabe Nr. 8 / Juni 2025

Deh 4/4 Nr. 22 am 2. August 2022 bei Neubrück. Foto: Paolo Deandrea

Redaktion: Beat Moser – Verein MGBahn-Historic, Postfach 80, CH-3900 Brig – info@mgbahn-historic.ch

Bericht über die Generalversammlung vom 3. Mai 2025

Die 8. Generalversammlung fand in Oberwald statt, wo wir beim Rettungsdienst Furka-Basistunnel zu Gast waren. Insgesamt 19 Mitglieder folgten der Einladung. Anwesend waren auch alle acht Vorstandsmitglieder. Nach der Begrüssung präsentierte Vereinspräsident Robin Anthamatten seinen Jahresbericht 2024.
Die Jahresrechnung 2024 schloss bei Einnahmen von CHF 48'280.– und Ausgaben von CHF 13'220.– ab. So konnte beim Abschluss ein Gewinn von CHF 35'060.– realisiert und auf die neue Rechnung vorgetragen werden. Die Versammlung genehmigte die Abrechnung einstimmig und erteilte damit dem Vereinsvorstand die Entlastung. Auch dem vorgeschlagenen Budget 2025 mit erwarteten Ausgaben von CHF 27'774.– und mit einem voraussichtlichen Ertrag von CHF 51'200.– wurde ohne Gegenstimme zugestimmt.

Rücktritt von Federico Rossi (DFB)

Neu gewählt: Martin Fischer (DFB)

Kassenrevisor Erkan Kummer

Die Vorstandsmitglieder Robin Anthamatten, Andrea Leiggener, Wendelin Schwery, Fabian Lindegger, Philipp Aregger, Beat Moser und Ivan Pfammatter wurden für eine nächste Amtszeit von zwei Jahren wiedergewählt.

Federico Rossi trat als Vertreter DFB zurück. An seiner Stelle wird künftig Martin Fischer die Interessen der Furka-Dampfbahn in unserem Vereinsvorstand einbringen. Auch er wurde mit Applaus bestätigt.
Nach der Versammlung folgte eine Besichtigung des in Oberwald stationierten Rettungsdienstes Furka-Basistunnel der MGBahn. Bei interessanten Führungen konnten wir die Rettungsfahrzeuge begutachten.
Der Leiter Christian Imsand gab uns wertvolle Informationen über die Organisation des Notfalldienstes im Tunnelbauwerk zwischen Oberwald und Realp. Siehe auch Artikel auf der zweitletzten Seite dieses Newsletters.
Als Überraschung weilten unsere Lokomotive HGe 4/4 I Nr. 36 und der Gepäcktriebwagen Deh 4/4 Nr. 23 im Bahnhof Oberwald. Sie dienten den anwesenden Vereinsmitgliedern und Reisenden als willkommene Fotosujets.

Konnten die Vereinsmitglieder in Oberwald bewundern: Gepäcktriebwagen Deh 4/4 Nr. 23

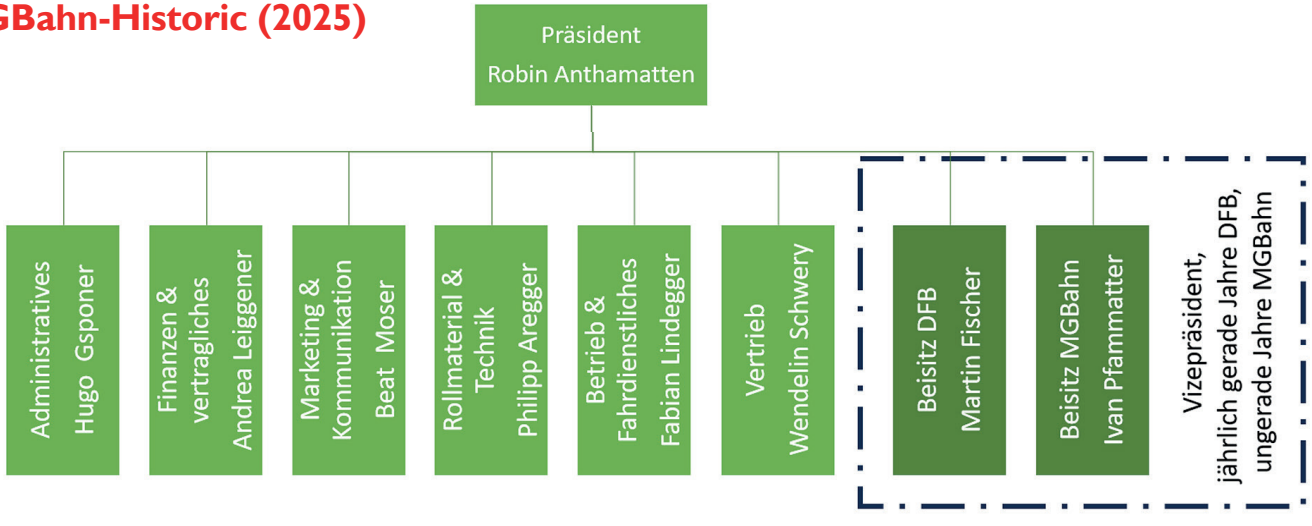
Unser Schmuckstück: HGe 4/4 I Nr. 36
Fotos: Stephan Rönninger (2)

Auflösung der Fotogruppe

Der Vereinsvorstand hat beschlossen, die Fotogruppe sofort aufzulösen. In der Vergangenheit konnten nur wenige relevante Informationen zu Extrafahrten oder sehenswerten Spezialfällen im Bahnbetrieb an die Fotografen und Filmfreunde übermittelt werden. Meist geschehen interessante Sachen sehr kurzfristig.

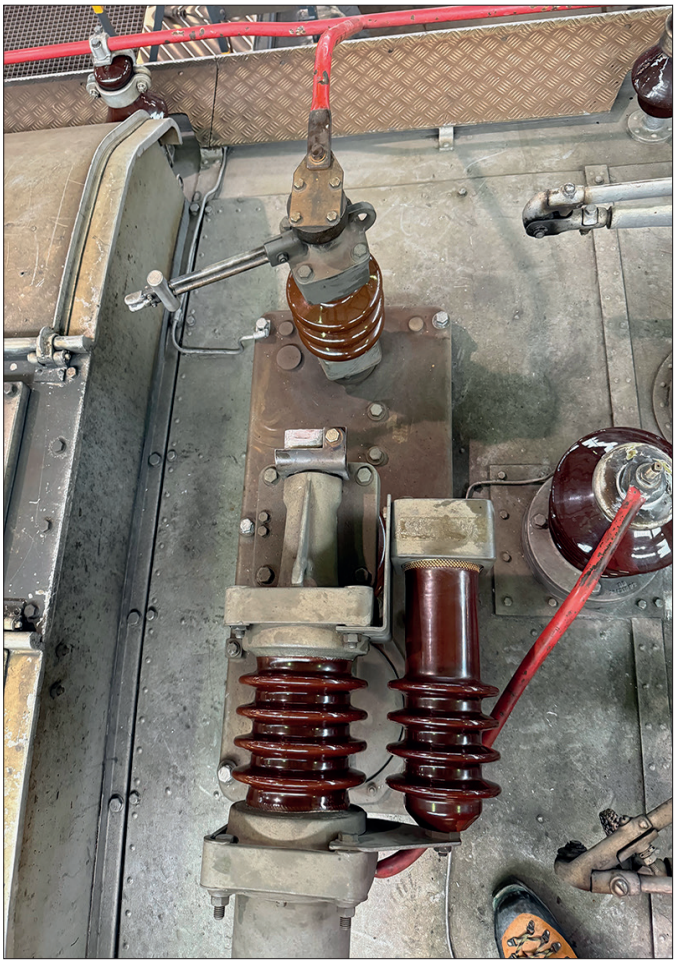
Leider lässt sich die Situation mittelfristig nicht verbessern, womit aktuell eine Fotogruppe keinen Sinn macht. Interessante Tipps werden wir künftig wenn möglich auf der Webseite und auf Facebook veröffentlichen.
Bei der Fakturierung der Mitgliederbeiträge 2025 haben wir bereits auf das Inkasso des entsprechenden Zuschlages verzichtet.

Organigramm des Vereins MGBahn-Historic (2025)



Lok HGe 4/4 I Nr. 36

Im September 2024 erlitt die Lok 36 einen Defekt am Hauptschalter, der nicht sofort repariert werden konnte. Deshalb war sie bis Oktober nicht mehr einsatzfähig. Die Traktion der restlichen, bei uns gebuchten Sonderfahrten 2024 musste jeweils eine Lok des Typs HGe 4/4 II übernehmen.
Bis Februar 2025 konnte in der Depotwerkstätte Glisergrund der MGBahn in Brig-Glis ein revidiertes Ersatzgerät gefunden werden. Ende April erfolgte der Einbau mit einer zufriedenstellenden Probefahrt. So steht Lok 36 nun bereit, um in die Fahrsaison 2025 zu starten.



Ersetzter Hauptschalter auf dem Dach der Lok HGe 4/4 I Nr. 36 Foto: Philipp Aregger

Lok HGe 4/4 I Nr. 32

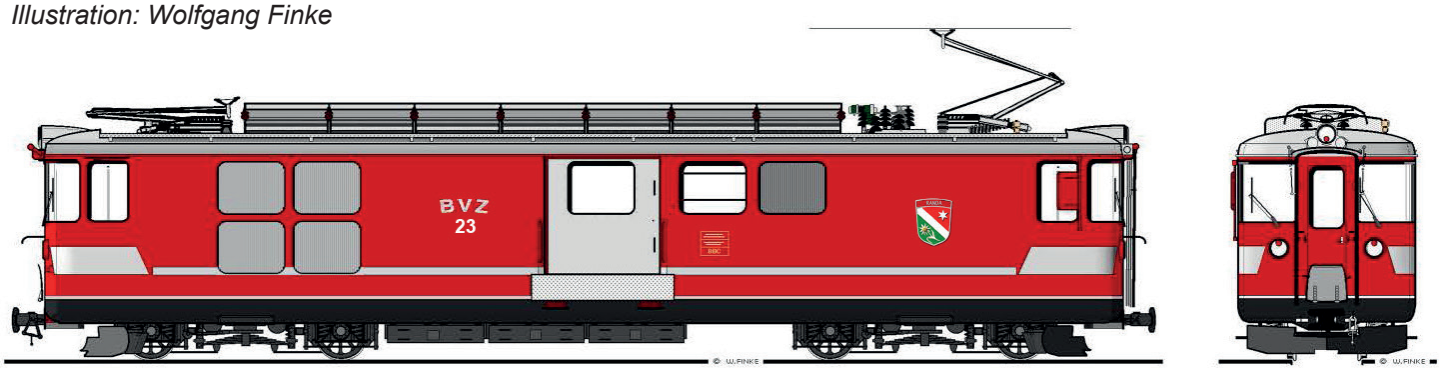
Aus dem Nachlass von Ralph Schorno (Firma SKT GmbH) konnten wir im Februar 2025 die Lok 32 erwerben. Sie stand bis 2018 im Rangier- und Verschubdienst auf den Gleisanlagen der Depotwerkstätte Glisergrund und des MGB-Bahnhofs Brig im Einsatz. Sie ist heute in nicht betriebsfähigem Zustand in Göschenen remisiert. Uns wird sie als Ersatzteilspender dienen.

Gepäcktriebwagen Deh 4/4 Nr. 23

Um die bei uns gebuchten Sonderfahrten garantieren zu können, müssen wir dringend eine Rückfallebene mit einem leistungsstarken Ersatz-Triebfahrzeug schaffen. Dies ist mit unseren Lokomotiven HGe 4/4 Nr. 15 und 16 kurzfristig nicht möglich. So haben wir bei der MGBahn ein Gesuch gestellt, den Gepäcktriebwagen Deh 4/4 Nr. 23 (ehemals BVZ) entsprechend nutzen zu können. Er hat Baujahr 1976 und feiert nächstes Jahr sein 50. Betriebsjubiläum. Er ist technisch in gutem Zustand und wird aktuell für den regulären Traktionsdienst der MGBahn vorgehalten. Der Triebwagen ist in Andermatt stationiert.

Der Deh 4/4 Nr. 23 am 6. Juni 2025 mit ausgeklapptem Faltenbalg vor der Überführung von Brig nach Andermatt. Foto: Beat Moser

Illustration: Wolfgang Finke



Depotwerkstätte Göschenen
Wie weiter ?

Nach dem Tod des aktuellen Eigentümers Ralph Schorno wurden seine von ihm genutzten Räumlichkeiten versiegelt. Wir hatten aber weiterhin Zugang zu unseren Fahrzeugen und Ersatzteilen. Der Mietvertrag für unseren Teil der Depotwerkstätte läuft weiter. Die in Hospental abgestellten Fahrzeuge (Triebwagen Beh 2/4 Nr. 41 und Lok HGe 4/4 Nr. 16) können dort verbleiben. Der Rangiertraktor Te 2/2 Nr. 4926 steht aktuell in Realp unter Dach geschützt.

Um Missverständnisse bei der Verwertung des Nachlasses zu verhindern, haben wir im Februar 2025 eine viertägige Inventur organisiert. Dabei hat Philipp Aregger alle unsere eingelagerten Ersatzteile, Werkzeuge, Pläne und Akten mit Artikelnummern registriert und fotografiert. Die knapp 50-seitige Liste ist inzwischen dem Nachlassverwalter übergeben worden.

Inzwischen ist die Verwertung des Nachlasses im Gange. Ralph Schorno und seine Geschäftspartner hatten verschiedenste Schienenfahrzeuge der Normal- und Schmalspur im Besitz. Aus den Beständen von FO und BVZ waren dies die Lok HGe 4/4 Nr. 32 (FO), die Rangier-Diesellok Tm 2/2 Nr. 4971 (Schöma / FO), die Elektroschleuder Xrote 4933 (FO), der Spitzpflug X 2901 (BVZ) und der gedeckte Güterwagen X 2917 (BVZ). Wie bereits oben erwähnt, hat MGBahn-Historic inzwischen die Lok 32 übernommen. Die restlichen Fahrzeuge hat die Dampfbahn Furka-Bergstrecke (DFB) zum Schrottpreis erworben. Sie will sie bei Gelegenheit an Dritte im In- und Ausland weitergeben. Der Spitzpflug wird vorläufig in Gletsch aufgestellt.

Elektro-Schneeschleuder Xrote 4933 (Baujahr 1945)

Spitzpflug X 2901 (Baujahr 1967)

Gedeckter Güterwagen X 2917 «Giftwagen»
Fotos: Heinz Seyller (3)

Die Lok HGe 4/4 Nr. 32 wird zum Ersatzteilspender.
Foto: Ralph Schorno

Diesel-Rangiertraktor Tm 2/2 Nr. 4971 (Schöma)
Foto: Archiv MGBahn-Historic

Rückblick auf die Saison 2024

Leider startete die Saison 2024 unvorteilhaft. Der erste Pullman-Zug konnte am 21. Juni wegen Unwetterschäden im Mattertal nur bis Visp statt Zermatt verkehren. Ausserdem war unsere Lok Nr. 36 am 12. Juli wegen eines technischen Defektes nicht einsetzbar. So musste der STC-Sonderzug Disentis–Andermatt–Disentis mit der Lok HGe 4/4 II Nr. 102 befördert werden.

Lok Nr. 36 holt in Realp die Personenwagen der DFB ab. Mit Autozug der MGBahn. Foto: Stephan Rönninger

Sonderfahrten 2025

Für das laufende Jahr sind bei uns insgesamt sieben Lokdienste für Sonderfahrten bestellt worden. Zweimal wird der RhB-Pullmanzug Disentis–Zermatt–Disentis verkehren. Weitere zwei Einsätze soll unsere Lok Nr. 36 für Swiss Travel Centre (STC) leisten. Im Herbst will Märklin wiederum einen attraktiven Extrazug in Fahrt setzen. Weitere Einzelheiten zu den Daten und Fahrordnungen dürfen wir auf Wunsch der Reiseveranstalter hier nicht veröffentlichen. Entsprechende Auskünfte erteilt unser Vereinspräsident (E-Mail robin.anthamatten@mgbahn-historic.ch).

Schnupperfahrt mit dem Pullman-Zug am 28. Juni 2025

Kurzfristig steht eine spezielle Sonderfahrt auf dem Programm. Wir können in den exklusiven Pullmanwagen der RhB auf der Rücküberführung von Zermatt nach Andermatt und Disentis mitfahren.
Auch Nichtmitglieder sind willkommen.
Die Fahrt findet in jedem Fall statt.

Zugskomposition:
HGe 4/4 I Nr. 36, drei RhB-Pullmanwagen und ein Gepäckwagen (siehe Abbildung unten)

Fahrplan:

Zermatt ab:	08.19 h	Änderungen
Brig an:	09.50 h	vorbehalten.
Brig ab:	09.54 h	
Andermatt an:	12.02 h	
Andermatt ab:	12.31 h	
Disentis an:	14.14 h	

Fahrpreise für MGBH-Mitglieder:

Zermatt – Disentis	CHF 80.00
Brig – Disentis	CHF 60.00
Brig – Andermatt	CHF 40.00
Andermatt – Disentis	CHF 20.00

Nichtmitglieder zahlen den doppelten Preis. Der Fahrpreis wird im Zug kassiert (Barzahlung oder TWINT). An- und Rückreise auf eigene Kosten.

GA, Halbtax oder andere Abonnemente und Vergünstigungen sind nicht gültig.

Kleines Verpflegungsangebot ist verfügbar.

Anmeldung an unsere Postadresse:
MGBahn-Historic, Postfach 80, 3900 Brig

Oder per Mail an:
robin.anthamatten@mgbahn-historic.ch

Pullman-Zug bei einer Sonderfahrt am Nätschen (Oberalpstrecke) am 29. August 2022 Foto: André Niederberger

Die Lösch- und Rettungsfahrzeuge der MGBahn

Rettungsdienst Furka-Basistunnel

Im Jahr 2019 konnte die MGBahn vier innovative Lösch- und Rettungsfahrzeuge für Notfalleinsätze im Furkatunnel in Betrieb nehmen. Die beiden Kompositionen bestehen aus je zwei Lastwagen (LKW) des Typs Mercedes Across 8x4 mit 421 kW Motorenleistung und Dieselantrieb, die sowohl auf der Strasse wie auf dem Gleis fahren können. Ein LKW ist mit dem Lösch- und Rettungsaufbau ausgerüstet. In der Mitte ist ein Eisenbahnwagen mit der Sanitätseinrichtung eingereiht. Der zweite LKW trägt einen Überdruckcontainer für den Personentransport.

Der Wassertank fasst 5000 Liter, der Schaummittel-Tank 200 Liter. Der Wasserbezug erfolgt beim Brandeinsatz durch Tunnelwasser, das ab Schächten entlang des Bahngleises angesaugt wird.

Je zwei Lastwagen verkehren in Vielfachsteuerung, womit die dreiteilige Komposition als Ganzes in den Tunnel einfahren und dort zum Löscheinsatz und zur Personenrettung getrennt werden kann. Für die Bedienung verfügen die Fahrzeuge neben den Führerständen im LKW-Führerhaus zusätzlich über Hilfsführerstände an den Heckseiten der Lastwagen

Im Überdruckcontainer eines der Lastwagen

sowie in den Sanitätswagen. So können die Lösch- und Rettungsfahrzeuge ohne Traktionshilfe einer herkömmlichen Lokomotive nach einem Alarm umgehend in den Furka-Basistunnel einfahren. Die Höchstgeschwindigkeit der je 39 m langen Kompositionen beträgt 50 km/h. Sie sind in Realp und Oberwald in neugebauten Remisengebäuden stationiert.

Die Lastwagen können auf Strasse und Schiene fahren.

Der Sanitätswagen in der Mitte. *Fotos: Beat Moser (4)*

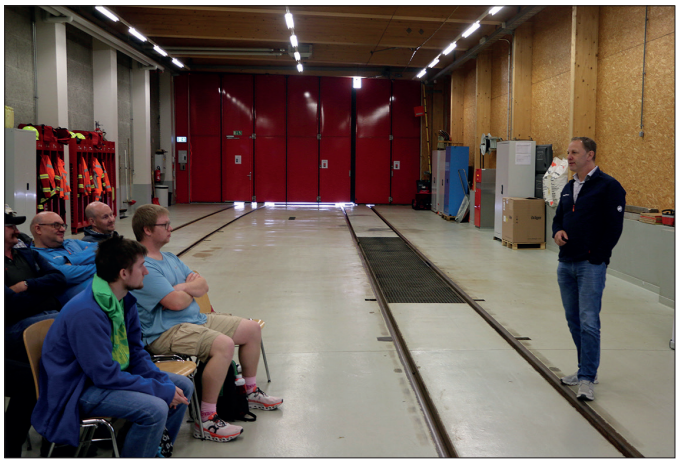
FOTOGALERIE Generalversammlung 2025 in Oberwald

Andrea Leiggener erläutert den Kassenbericht.

Vereinspräsident Robin Anthamatten

Aufmerksam zuhörende Vereinsmitglieder

Philipp Aregger beantwortet Fragen der Vereinsmitglieder



Christian Imsand, Leiter Rettungsdienst Furka-Basistunnel

Während dem Referat «Rettungsdienst»

Andrea Leiggener, Kassiererin

Fahrzeug-Besichtigung

Alle Fotos B. Moser